

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 190

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 15. August  
1936

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 15 août  
1936

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**  
La Vie économique

**Supplemento mensile**  
La Vita economica

N<sup>o</sup> 190

**Redaktion und Administration:**  
Erlingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et Administration:**  
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 190

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Ordonnances de sursis en faveur des communes de la Sagne et des Brenets.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Tschechoslowakei: Zölle.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch**, morgens um 8 Uhr, bzw. am **Freitag** um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Erlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi** et **samedi**. Les ordres doivent parvenir au **Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce**, Erlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le **mercredi** et à **mi-di** le **vendredi**.

### Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6324<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: **Normus A. G.**, Vertrieb technischer Hilfsmittel aller Art, insbesondere des «Normus»-Tabellen-Schiebers, in Zürich 1, Pelikanstrasse 6.

Datum der Konkureröffnung: 19. Mai 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohof», in Zürich 1, Augustinergasse 3.

Eingabefrist: Bis 31. August 1936.

### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6357<sup>2</sup>)

Gemeinschuldner: **Lechner Josef**, geb. 1868, von Zürich, Herrenwäschehandlung, in Zürich 4, Badenerstrasse 9.

Datum der Konkureröffnung: 6. August 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. August 1936, nachmittags 2 Uhr, im Café Stauffacher, Werdstrasse 31, Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 15. September 1936.

### Kt. Zürich Konkursamt Horgen (6356<sup>2</sup>)

Gemeinschuldner: **Brügger Xaver**, geb. 1903, von Hämikon (Luzern), Inhaber des Konfektions- und Massgeschäftes, am «Plätzli», in Horgen, wohnhaft Zugerstrasse 97, Horgen.

Datum der Konkureröffnung: 29. Juli 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. August 1936, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Horgen.

Eingabefrist: Bis 15. September 1936.

### Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (6354<sup>2</sup>)

Gemeinschuldnerin: **Maschinen- & Motorenfabrik A. G.**, mit Sitz in Hinwil.

Eigentümer folgender Grundstücke:

I. Im Gemeindebann Hinwil:

1 Wohnhaus Nr. 1368 für Fr. 46.000. — assekuriert, zirka 9 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten zu Hinwil.

II. Im Gemeindebann Bäretswil:

1 Wohnhaus mit Werkstätte unter Nr. 842 für Fr. 27.600. — assekuriert, 1 gewölbter Keller unter Nr. 841 für Fr. 600. — assekuriert.

2 Aren 88 m<sup>2</sup> Grundfläche obiger Gebäude und Hofraum.

44 Aren 30 m<sup>2</sup> Wiesen auf beiden Seiten des Weiher.

½ an einem 19 Aren 40 m<sup>2</sup> grossen Weiher und an zirka 2 Aren Wiesen und Weiher südöstlich desselben.

1 Werkstättegebäude unter Nr. 843 für Fr. 30.000. — assekuriert.

74 Aren 6 m<sup>2</sup> Platz von Gebäude Nr. 843 Hofraum, Wiesen und Holz zwischen der Neuggstrasse und der Bahn.

Zugehör, Wasserrecht, Grunddienstbarkeiten usw. laut Grundprotokoll.

Datum der Konkureröffnung: 6. August 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. August 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Wetzikon.

Eingabefrist: Bis 15. September 1936, für Dienstbarkeiten bis 1. September 1936.

### Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (4196)

Gemeinschuldnerin: **Firma Radio-Verkauf Bützberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Bützberg, Handel, Installation und Reparaturen von Radioapparaten, Telefonrundsprachegeräten und allen in dieses Fach fallenden Apparaten Geräten und Bestandteilen.

Datum der Konkureröffnung: 6. August 1936.

Ordentliches Verfahren, gemäss Art. 231 u. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. August 1936, nachmittags 2.15 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit dem 15. September 1936.

### Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (4197)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: **Leisibach Alois**, Landwirt, Obstweinkelterei und Landesprodukte, Kellberg, Inwil Besitzer einer Liegenschaft im Kellberg, Inwil, und Miteigentümer einer Liegenschaft im Dorfe, Inwil.

Datum der Konkureröffnung: 16. Juli 1936, infolge Konkurs- und Wechselbetreibungen.

Eingabefrist: Bis 1. September 1936.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten und Grundlasten: Bis 21. August 1936.

N.B. Die erste Gläubigerversammlung hat stattgefunden.

### Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (4198)

Gemeinschuldnerin: **Parqueterie, Sägerei & Hobelwerk Zeno Durrer A. G.**, Giswil.

Datum der Konkureröffnung: 6. August 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. August 1936, nachmittags 12 Uhr 30, im Hotel «Bahnhof», in Giswil.

Eingabefrist: Bis 15. September 1936.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (6334)  
 Failli: Hostettler Fritz, fils de Frédéric, de Guggisberg, boulangerie,  
 à Ferpicloz, propriétaire des art. 77, 2, 76 et 1 de Ferpicloz.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 21 juillet 1936.  
 Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).  
 Délai pour les productions: 28 août 1936.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Lebern in Solothurn* (4211)  
 Gemeinschuldner: Bargetzi-Zuber Louis, Riedo Watch, in  
 Riedholz.  
 Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Riedholz Nru. 119; 215,  
 mit Wohnhaus und Wirtschaft Nrn. 86, 292 und 255, mit Fabrik Nr. 110.  
 Datum der Konkurseröffnung: 4. August 1936.  
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
 Eingabefrist: Bis und mit 4. September 1936, für Dienstbarkeiten bis 4. Sep-  
 tember 1936. (Die Eingaben sind Wert 4. August 1936 zu berechnen).

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Solothurn* (4199)  
 Gemeinschuldner: Haefeli Oskar, von Schmiedrued (Aargau), Reform-  
 schuhfabrikation «Havia», Kronengasse, Solothurn.  
 Datum der Konkurseröffnung: 4. August 1936.  
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. August 1936, 15 Uhr, im  
 Bureau des Konkursamtes Solothurn.  
 Eingabefrist: Bis 15. September 1936. (Die Forderungen sind Wert 4. August  
 1936 zu berechnen.)

**Kt. Schaffhausen** *Konkursamt Schaffhausen* (4212)  
 Gemeinschuldner: Dietschi Max, Maurer, von Lenzburg, wohnhaft Herblin-  
 gen.  
 Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Herblingen Nr. 1554,  
 5 Aren 41 m<sup>2</sup> Garten im «Thäli»; Grundbuch Herblingen Nr. 1580,  
 5 Aren 34 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten im «Thäli», mit Wohnhaus  
 B. K. Nr. 200.  
 Datum der Konkurseröffnung: 1. August 1936.  
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. August 1936.  
 Eingabefrist: Bis Dienstag, den 15. September 1936; für Dienstbarkeiten bis  
 15. September 1936.  
 Forderungseingaben, welche im Nachlassverfahren Dietschi einge-  
 reicht worden sind, gelten nicht als Konkursingaben und sind daher  
 erneut beim Konkursamt Schaffhausen einzugeben.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Wil* (4213)  
 Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Hoegger's A. Erben & Co.,  
 Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, Wil.  
 Konkurseröffnung: 27. Juli 1936.  
 Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.  
 Gläubigerversammlung: Montag, den 24. August 1936, nachmittags 2½ Uhr,  
 in der Wirtschaft zum «Wilden Mann», in Wil.  
 Eingabefrist für Forderungen: Bis 14. September 1936.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (6353)  
 Gemeinschuldnerin: Genossenschafts-Metzgerei Aarau.  
 Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1936.  
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.  
 Eingabefrist: Bis 4. September 1936.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Brugg* (4214)  
 Gemeinschuldner: Leder Hans, Radiotechniker, von und in Brugg.  
 Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 31. Juli 1936.  
 Summarisches Verfahren.  
 Eingabefrist: Bis und mit 25. August 1936.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Vevey* (4200)  
*Production des servitudes.*  
 Failli: Vauthey Auguste, menuiserie, Blonay.  
 Immeubles: Commune de Blonay: En Fossaulion sur l'Auge, En Praz  
 donnaz Guillaumaz, Es Planches, En l'Areney, En Champ Dodoz.  
 Délai pour les productions: 25 août 1936.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-  
 verfahrens begehrt und für die Kosten  
 hinreichende Sicherheit leistet, wird das  
 Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les  
 créanciers de réclamer dans les dix jours  
 l'application de la procédure en matière  
 de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (6338)  
 Ueber Möschinger-Seiler Johannes, geb. 1878, von Zürich  
 und Häfelfingen (Baselland), Kaufmann, an der Steinhaldenstrasse 66, in  
 Zürich 2, Inhaber der Firma Johannes Möschinger-Seiler, Fabrikation von  
 Isolierpolstern für Zentralheizungen und von Polsterwolle, Handel in Roh-  
 produkten, Münsterhof 4, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters  
 des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Juli 1936 der Konkurs eröffnet, das  
 Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 1. August 1936  
 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1936 die Durchführung des  
 Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten des-  
 selben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als  
 geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (6339)  
 Ueber die GEKA, Genossenschaftliche Schreibstube  
 stellenloser Kaufleute, Genossenschaft, Stockerstrasse 50, in Zü-  
 rich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zü-  
 rich vom 21. Juli 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Ver-

fügung des nämlichen Richters am 31. Juli 1936 mangels Aktiven wieder  
 eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1936 die Durchführung des  
 Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten des-  
 selben einen Barvorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als  
 geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (4234)  
 Ueber Elsner-Hauser Emil Alfred Hermann, wohnhaft Birs-  
 strasse 83, Inhaber der Firma Elsner, Clichéanstalt Eljor, Fabri-  
 kation von Clichés, Steinertorstrasse 10 in Basel, ist durch Verfügung des  
 Zivilgerichtspräsidenten vom 3. August 1936 der Konkurs eröffnet, das Ver-  
 fahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 12. August 1936 mangels  
 Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. August 1936 die Durchführung des  
 Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss  
 von Fr. 200 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (4235)  
 Ueber Gröber-Renner Heinrich, wohnhaft St. Johannsring 44,  
 Inhaber der Firma Heinrich Gröber, Wirtschaftsbetrieb, St. Johanns-  
 vorstadt 8 (St. Johannstübl) in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgericht-  
 spräsidenten vom 3. August 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber  
 mit Verfügung des Dreiergerichts am 12. August 1936 mangels Aktiven ein-  
 gestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. August 1936 die Durchführung des  
 Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss  
 von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Arlesheim* (4215)  
 Ueber Linden-Cronenberg Hans Maria, Biscuitsfabrikant,  
 Arlesheim, ist am 28. Juli 1936 durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsi-  
 denten in Arlesheim der Konkurs mit 10tägiger Appellationsfrist eröffnet  
 und mangels Aktiven am 10. August 1936 wieder eingestellt worden.  
 Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, also bis 25. August 1936, die  
 Durchführung des Konkurses verlangt und hierfür den Kostenvorschuss von  
 Fr. 300. — leistet, wird der Konkurs als geschlossen erklärt.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (4216)  
 Gemeinschuldnerin: Firma Koller A. & Co., Stickereien, Girtannerstrasse  
 Nr. 10 (früher Vadianstrasse Nr. 22), St. Gallen; Kommanditgesellschaft;  
 unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arnold Koller-Zähler, Girtanner-  
 strasse Nr. 10, St. Gallen.  
 Konkurseröffnung: 17./29. Juli 1936.  
 Datum der Einstellungsverfügung: 12. August 1936, mangels Massavermögen.  
 Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 26. August 1936).  
 Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt  
 und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 350. — leistet, wird das Ver-  
 fahren geschlossen.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
 Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
 falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
 Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié  
 passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
 dix jours par une action intentée devant  
 le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (4236)  
*Abgeänderter Kollokationsplan.*

Im Konkurs über die Kommanditgesellschaft Zellweger C. & Co.  
 «Rennewegtor», Handel in Textilwaren en détail, mit Sitz in Zürich 1,  
 Rennweg 59, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte  
 Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt  
 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Kollokationsplanes sind bis  
 zum 25. August 1936 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim  
 Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich an-  
 hängig zu machen, widrigenfalls der abgeänderte Kollokationsplan als au-  
 erkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6350)  
 Im Konkurs über die Kommanditgesellschaft Albrecht J. & Cie.,  
 Schreibwaren und Papierhandlung, Josefstrasse 59, Zürich 5, liegt der Kol-  
 lokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur  
 Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 25. August 1936 mittelst  
 Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des  
 Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, widrigenfalls der Plan als anerkannt  
 betrachtet würde.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (4201)  
*Teil-Kollokationsplan.*

Im Konkurs über Burger Robert, Lack- und Farbenwerke «Bur-  
 gölin», in Schönenwerd, liegt der Kollokationsplan betreffend eine faust-  
 pfandversicherte Forderung den beteiligten Gläubigern beim obgenannten  
 Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Be-  
 kanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als an-  
 erkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Liestal* (4231)  
*Auflegung von Kollokationsplan, Inventar, Verzeichnis der Eigentums-  
 ansprachen und Frist zur Stellung von Abtretungsbegehren im Sinne von  
 Art. 260 SchKG.*

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen  
 Brüderlin Reinhard, Kaufmann, von und in Liestal, liegen der Kol-  
 lokationsplan, das Inventar und das Verzeichnis der Eigentumsansprachen  
 während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert dieser Frist gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal und Abtretungsbezogen im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt geltend zu machen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (4217)**  
Kollokationsplan- und Inventar-Auflage.

Im Konkurse über Federer Xaver, Handelsgärtnerei, Berneck, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 17. bis und mit 26. August 1936 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der zehntägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (4218)**  
Kollokationsplan- und Inventar-Auflage.

Im Konkurse über Kuster Ulrich, Sticker- und Apparate-Bau, Balgach, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 24. August bis und mit 2. September 1936 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der zehntägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (4219)**

Gemeinschuldnerin: Garovi Emilie, geb. Niedermann, Frau, Modes, in Rorschach.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 19. bis 28. August 1936.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Berlingen (4237)**

Im Konkurse über Kern E., Baumeister, Berlingen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar vom 18. bis 28. August 1936 beim Betreibungsamt Berlingen zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedenrichteramt Berlingen anzubringen.

Berlingen, den 13. August 1936.

Im Auftrag des Konkursamtes Steckborn:  
Das Betreibungsamt Berlingen.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4238)**

Faillite: Société Immobilière du Plateau de Champel & Chemin Péschier lettre E. S. A., à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4239)**

Rectification d'état de collocation.

Failli: Massard Charles, expert-comptable, Boulevard Georges-Favon 6, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, rectifié ensuite d'admission ultérieure, peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)**

**Kt. Bern Konkursamt Thun (4202)**

Gemeinschuldner: Dreyfuss Erwin, Tuchwaren, Bälliz, Thun.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 25. August 1936.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Chiusura del fallimento**

(L. E. F. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (4240)**

Das Konkursverfahren über Guggenheim Markus, geb. 1886, von Lengnau, Kaufmann, Haldenbachstrasse 44, Zürich 6 (Inhaber der Firma Marc Guggenheim, Fabrikation und Handel in Damenmänteln und Costumes, Josefstrasse 18, Zürich 5), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. August 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (4220)**

Das Konkursverfahren über Waldvogel Emil, zur Mühle, Sieben, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums der March, Lachen, vom 11. August 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (4221)**

Das Konkursverfahren über die Verlassenschaft des Gentner-Aichroth Joh. Friedrich, sel., Kulmhotel des Alpes Amden, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 11. August 1936 geschlossen worden.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (4222)**

Gemeinschuldner:  
Thalheimer J. & H., Gebr., Pestalozzistrasse 15, Wil.  
Benedetti Benedetto, Schilfrohrweberei, Wilenstrasse, Wil.  
Reinhard & Co., Schulhandlung, Wil.  
Verfügungen vom 11. August 1936.

**Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (4223)**

Fallimento N° 12/1935.

La procedura di liquidazione del fallimento n° 12/1935 De Donatis Luigi, garage, Ascona, venne dichiarata chiusa con decreto del 8 agosto 1936 della Pretura di Locarno.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (4203)**

Failli: Haranger Marcel, Hôtel de la Gare, à Concise.  
Date de la clôture: 6 août 1936.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6325<sup>a</sup>)**

**Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über die Genossenschaft Lavaterstrasse, mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich, Freitag, den 28. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher» an der Werderstrasse 31, in Zürich 4, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus an der Josefstrasse 156, in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 1488 für Fr. 61,000.— asskuriert (Schätzung 1929), mit 156,5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2435.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 55,000.—

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000.— in bar zu leisten.

Es findet nur eine Steigerung statt. Zuschlag erfolgt an den Meistbieter ohne Rücksicht auf die Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. August 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich, den 31. Juli 1936. Konkursamt Aussersihl-Zürich:  
W. Schweizer, Substitut.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6352<sup>a</sup>)**

Im Konkurse über Stauber Alfred, Elektriker, wohnhaft in Zürich-Oerlikon, gelangt Freitag, den 4. September 1936, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «zum fallenden Brunnenhof», Wehntalerstrasse 98, in Zürich-Unterstrass, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus Waldmeisterweg Nr. 16 in Zürich-Unterstrass, unter Nr. 1984 für Fr. 33,000.— brandversichert, mit drei Aren 38,8 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2835, und 1/7 Miteigentumsanteil an vier Aren 21,6 m<sup>2</sup> Zufahrt mit Kehrplatz, Kataster Nr. 2837.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 30,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen beim unterzeichneten Konkursamt (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Zürich 6, den 11. August 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich,  
Konkursamt Unterstrass-Zürich:  
Eugen Kronauer, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (6299<sup>a</sup>)**

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über Seiler Karl, Traiteur, in Zürich 1, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt), Donnerstag, den 20. August 1936, nachmittags 3¼ Uhr, im Hotel «Kreuz», in Erlenbach, auf 2. öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Erlenbach liegend:

Kat. Nr. 2017:

25 Aren 33 m<sup>2</sup> Wiese-Bauland, im Allmendli, mit dem darauf stehenden Sommerhäuschen.

An der 1. Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 12,000.—

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlage, auf Abrechnung am Kaufpreis, eine Barzahlung von Fr. 500.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Küsnacht, den 16. Juli 1936. Konkursamt Küsnacht:  
H. Weilenmann, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Frutigen (4224)**

**Einmalige Steigerung.**

Im Konkurse über Richner Bertha, FrL. Jakobs sel., von Gränichen, Hotelière zum Falken, in Frutigen, bringt das Konkursamt Frutigen Donnerstag, den 17. September 1936, 14 Uhr, im Hotel Falken in Frutigen an eine öffentliche und einmalige Steigerung

Nr. 1442 im Grundbuch von Frutigen.

Eine Hotelbesitzung im Unterdorf zu Frutigen, enthaltend:

- das unter Nr. 236 für Fr. 99,900.— brandversicherte Hotelgebäude, Hotel Falken;
- den Gebäudeplatz und Umschwung, laut Grundsteuerregister im Halte von 4,08 Aren;
- einen Gemüsegarten im sogenannten Kohlgarten daselbst, laut Grundsteuerregister im Halte von 4,28 Aren;
- einen Fünfminutenliterbrunnen der Wasserversorgungsgenossenschaft Frutigen;
- die zum Hotelbetriebe dienenden Beweglichkeiten, laut Inventar Nr. 313 vom 4. August 1931 im Schätzungswerte von Fr. 34,290.50.

Grundsteuerschätzung: Fr. 92,300.—

Amtliche Schätzung inklusive Zuehör: > 71,000.—

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung an den Höchstbietenden erteilt wird.

Zwecks Besichtigung des Hotels wende man sich an das Konkursamt Frutigen.

Liebhaber werden zu dieser Steigerung höflich eingeladen.

Frutigen, den 12. August 1936. Konkursamt Frutigen:  
Klopfenstein.

**Kt. Uri Konkursamt Uri in Altdorf (4225)**

Im Konkurse von Fedier-Christen Marie, Witwe, Andermatt, gelangen Mittwoch, den 16. September 1936, nachmittags ½2 Uhr, im Restaurant des Hotels «Central», in Andermatt, folgende Liegenschaften an 1. öffentliche Steigerung:

- A. Hotel Central mit Anbau, westlichem Vorplatz, Eiskeller, Dépôt und Anlage, H. B. 98, Andermatt, samt Hotelmobiliar. (Konkursamtliche Schätzung: Fr. 180,000.—).
  - B. Hausanbau, H. B. 181, Andermatt. (Konkursamtliche Schätzung: Fr. 3500). Die Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 1. September 1936 an beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.
- Das Konkursamt des Kts. Uri, Altdorf.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (4241)**

**Freihandverkauf von Bauwerkzeugen usw.**  
Aus dem Konkurse Weiss Fritz, Baugeschäft, in Zug, wird der gesamte Bestand an Maschinen, Bau-, Schmiede- und Zimmermannswerkzeugen, freihändig im détail verkauft. Interessenten wollen sich an den Beauftragten Herrn Johann Weiss, Chamferussweg, Zug, wenden.  
Zug, den 13. August 1936.

Konkursamt Zug: Dr. Iten.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (4204)**

**Première enchère.**  
Failli: Dewarrat Alphonse, feu Joseph, agriculteur, à Tatroz. Date et lieu de l'enchère: 23 septembre 1936 à 10 heures au bureau de l'office à Châtel-St-Denis.  
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 8 septembre 1936.

Immeubles: Commune d'Attalens.

Cadastré Art.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE fr.
700	En Tremala, n° 184 habitation, n° 124 grange, écurie, jardin, pré et champ de 5 ha 04 a 66 ca.	29,142.—

Estimation de l'Office: fr. 32,000.—  
Châtel-St-Denis, le 11 août 1936.

Le Préposé aux faillites,  
A. Chaperon.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (4205)**

**Werttitel-Steigerung.**  
Zuhanden der Konkursmasse des Näf Walter, Emils, Kunststeine und Cementwaren, in Zuchwil, werden am Dienstag, den 23. August 1936, vorm. 10 Uhr, auf dem Bureau des unterzeichneten Konkursamtes (Amthaus) konkursrechtlich versteigert:

	Nom.-Betrag Fr.	Konkursamtliche Schätzung Fr.
1 Schuldbrief, haftend auf Grundbuch Bern Nr. 1688, Kreis VI, im III. Rang	2500.—	1000.—

Solothurn, den 14. August 1936.

Konkursamt Kriegstetten:  
J. Wytenbach, Not.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt (4242)**

**Grundstückversteigerung. — II. Gant.**  
Donnerstag, den 1. Oktober 1936, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses und Grundpfandbetriebs das nachverzeichnete, den Ehegatten Pieri-Marcinnee Giacomo Agostino und Anna, italienische Staatsbürger, je zur Hälfte gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:  
Sektion VII Parzelle 1388<sup>a</sup>, haltend 4 a 72 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Efringerstrasse 18, Garagegebäude.  
Brandschätzung Fr. 146,000.  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. des Wirtschaftsinventars beträgt Fr. 217,565.  
Beim Zuschlag sind Fr. 2700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.  
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 20. August 1936 an zur Einsicht auf.  
An der I. Gant erfolgte kein Angebot.  
Basel, den 15. August 1936.

Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (4206)**

**Vente d'immeubles. — Enchères définitives.**  
Mercredi, 16 septembre 1936, à 14 h., au Café du Chasseur, à Leysin, l'office des faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la masse en faillite de Lombard Jacques, fils de Vincent, menuisier, à Leysin, savoir:  
Commune de Leysin:  
1<sup>er</sup> lot.  
Au lieu dit: « Es Planes Léchières », bâtiment ayant logements et atelier de menuisier avec pré, le tout d'une superficie de: 26 ares 24 ca.  
Estimation de l'office . . . . fr. 100,000.—  
Bâtiment assurance incendie . fr. 195,000.—  
2<sup>e</sup> lot.  
Au lieu dit: « Es Planes Léchières » et « En Clos » prés d'une superficie totale de 26 ares 11 ca.  
Estimation de l'office . . . . fr. 2000.—  
Les conditions de vente, l'état des charges, ainsi que la désignation cadastrale sont à disposition des intéressés, au bureau de l'office soussigné, dès ce jour.  
Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera prononcée quel que soit le résultat atteint.  
Aigle, le 11 août 1936.

Office des Faillites d'Aigle:  
E. Gillard, subst.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (6355<sup>a</sup>)**

**Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.**  
Schuldnerin: Immobiliengesellschaft «Zytlogge» A. G., Zürich 1, Sonnenquai 10.  
Pfandgläubigerin: Dieselbe.  
Ganttag: Donnerstag, den 1. Oktober 1936, nachmittags 2¼ Uhr.  
Gantlokal: Amtlokal Bäckerstrasse 94, I. Stock, Zürich 4.  
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 16. September 1936 an.  
Eingabefrist: Bis 4. September 1936.

- Grundpfand: Grundprotokoll Aussersihl C 45, Seite 11/12.
1. Kat. Nr. 3349, Plan 11:  
Ein Wohnhaus an der Feldstrasse 130, in Zürich 4, unter Assek. Nr. 1184 für Fr. 60,000.— assekuriert, Schätzung 1927,  
ein Werkstättegebäude für Autoreparaturen daselbst, unter Assek. Nr. 1275 für Fr. 10,000.— assekuriert, Schätzung 1927,  
mit  
einer Are 90 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.
  2. Kat. Nr. 3350, Plan 11:  
Ein Wohnhaus an der Feldstrasse 132, in Zürich 4, unter Assek. Nr. 1185 für Fr. 59,000.— assekuriert, Schätzung 1927,  
ein Werkstättegebäude für Schreiner daselbst, unter Assek. Nr. 1276 für Fr. 6000.— assekuriert, Schätzung 1927,  
mit  
einer Are 86,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- Oeffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung laut Grundprotokoll. (Revers gemäss § 120 des Baugesetzes).  
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 120,000.—  
Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlage auf Abrechnung der Kaufsumme Fr. 3000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.  
Zürich, den 14. August 1936.      Betreibungsamt Zürich 4:  
Bosshard.

**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (4243)**

**Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.**  
Schuldnerin: Genossenschaft Limmatquai, Uraniastrasse Nr. 30, Zürich 1.  
Pfandgläubigerin: Dieselbe.  
Ganttag: Montag, den 12. Oktober 1936, nachmittags 4 Uhr.  
Gantlokal: Restaurant «Schaffhauserplatz» (Fr. Judex), Hotzstrasse Nr. 65, Zürich 6.  
Eingabefrist: 7. September 1936.  
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 26. September 1936 an.

- Grundpfand: Laut Grundprotokoll Unterstrass Band 34, Seite 2, Grundplan Blatt 15, Kataster Nr. 1720:
1. Ein Wohnhaus an der Hotzstrasse 49, in Unterstrass-Zürich 6, unter Assek. Nr. 1452 für Fr. 175,000.— brandversichert, Schätzung 1927,  
mit  
fünf Aren 10,9 m<sup>2</sup> Land, nämlich: 187,0 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und 323,9 m<sup>2</sup> Hofraum.
- Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000.— in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.  
Zürich, den 14. August 1936.      Betreibungsamt Zürich 6:  
Hans Kuhn, Subst.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (4233)**

**Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.**  
Donnerstag, den 1. Oktober 1936, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebs gerichtlich versteigert:

1. Das der Immobilien A. G. Käferholzstrasse 34, Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion VIII, Parzelle 1533, haltend 4 Aren 44 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Käferholzstrasse 34.  
Brandschätzung: Fr. 64,000.—  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt > 71,000.—  
Beim Zuschlag sind Fr. 1150.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Das der Immobilien A. G. Käferholzstrasse 36, Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion VIII, Parzelle 1534, haltend 3 Aren 44,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Käferholzstrasse 36.  
Brandschätzung: Fr. 62,000.—  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt > 96,000.—  
Beim Zuschlag sind Fr. 1100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
3. Das der Alb A. G., Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion V, Parzelle 1994, haltend 9 Aren 63 m<sup>2</sup>, mit Rohbau St. Albananlage 37.  
Brandschätzung: Fr. 190,000.—  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt > 200,000.—  
Beim Zuschlag sind Fr. 2600.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem untenzeichneten Betreibungsamt bis zum 4. September 1936 ihre Ansprüche an den Grundstücken insbesondere auch die Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der untenzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 17. September 1936 an zur Einsicht auf.

Basel, den 15. August 1936.

Betriebsamt Basel-Stadt.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

**Kt. Bern** *Betriebsamt Bern* (4207)  
**Zweite Liegenschaftssteigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Firma von Allmen A. d., & Cie, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, Köniz, wird Montag, den 12. Oktober 1936, nachmittags 16 Uhr 30 im Restaurant Neuhaus, Liebfeld, öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Köniz Nr. 3479, enthaltend:

Eine Besetzung in der Gartenstadt Köniz, bestehend aus:

1. Werkstatt Nr. 110 a, brandversichert für Fr. 21,600.—
2. Hausplatz, Hofraum im Halte von 19 Aren.
3. Zugehör im Schätzungswerte von Fr. 9250.—

Grundsteuerschätzung . . . . . Fr. 37,200.—  
Amtliche Schätzung ohne Zugehör . . Fr. 37,150.—  
Amtliche Schätzung der Zugehör . . . Fr. 3,000.—

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an. An der ersten Steigerung wurde kein Angebot gemacht.

Bern, den 11. August 1936.

Betriebsamt Bern:

Wenger, Adj.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (4244)  
**Zweite Steigerung.**

Schuldner: Willi Otto, Kellerstrasse Nr. 25 a, in Luzern.  
Pfandigentümer: Geschwenter Max, Bäckermeister, Sagenmattstr. Nr. 3, in Luzern.

Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 10. September 1936, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Steigerungsobjekt: Wohnhaus Nr. 618 x mit Garten und Hofraum, Sagenmattstr. Nr. 3, Grundstück Nr. 1342, Plan 84, haltend 866,5 m<sup>2</sup>, in der Stadtgemeinde Luzern.

Katasterschätzung: Fr. 52,000.—  
Brandversicherung: > 62,000.—  
Konkursamtliche Schätzung: > 75,000.—

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 31. August 1936 an.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 3000.— zu erlegen.

Luzern, den 12. August 1936.

Konkursamt Luzern:

A. Wolf.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Schlieren* (4226)

Schuldner: Neukum Walter, Eischränfabrik, Urdorf (Zürich).  
Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 4. August 1936.

Sachwalter: Dr. Max Rappold, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 50 in Zürich 1.  
Eingabefrist: Bis zum 7. September 1936.

Die Gläubiger des Walter Neukum werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen mit Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. September 1936, 14 1/2 Uhr, im Restaurant «Strohlof», Peterstrasse/Bahnhofstrasse in Zürich 1.

Aktenaufgabe: Vom 12. September 1936 an auf dem Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 50, Zürich 1.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Biel* (4246)

Schuldner: Montandon Gustav, «Montandon Sport», Nidaugasse Nr. 42, Biel.

Datum der Bewilligung: 13. August 1936.

Sachwalter: Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte, Molzgasse 10, Biel.  
Eingabefrist: Bis zum 8. September 1936. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 2. Oktober 1936, nachmittags um 2 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Handels- und Gewerbekammer, Nidaugasse 49, Biel.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Konolfingen* (4208)

Schuldner: Glauser-Oberli Gottfried, Sägerei und Kistenfabrik, in Stalden i. E.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Konolfingen: 10. August 1936.

Sachwalter: Keller, Notar, Langnau i. E.

Eingabefrist: Bis und mit dem 6. September 1936.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. September 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof zu Konolfingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Freiburg** *Konkurskreis des Sensebezirks* (4232)

Schuldner: Vonlanthen Moritz, des Johann, Wirt, in St. Antoni.  
Datum der Stundungsbewilligung: 11. August 1936.

Sachwalter: G. Nicolet, Konkursbeamter, in Tafers.

Eingabefrist: 12. September 1936.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Oktober 1936, nachmittags 14 Uhr, in Tafers, im Gerichtssaal.

Auflage der Akten: 29. September 1936.

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis St. Gallen* (4227)

Schuldner: Schaad Albert, Geschäftsführer der Fa. Ménagère A. G., wohnhaft Webergasse 19, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Bezirksgerichtes St. Gallen, 2. Abteilung: 6. August 1936.

Sachwalter: O. Tobler, Betreibungsbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis zum 3. September 1936.

Die Gläubiger des Petenten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungseingaben, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. September 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gerichtskommissionszimmer, Neugasse Nr. 3, St. Gallen C.

Aktenaufgabe: Während zehn Tagen beim Sachwalter (Betreibungsamt, Zimmer Nr. 36, Neugasse 5).

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Kulm* (4247)

Mit Beschluss vom 11. August 1936 hat das Bezirksgericht Kulm an

1. Troller-Weingartner Marie, Witwe, in Reinach,

2. Troller Otto, Kaufmann, in Reinach,

3. Troller Alois, cand. jur., in Reinach,

4. Erben gemeinschaft des am 2. April 1935 in Luzern verstorbenen Otto Troller, gew. Grossrat und Kaufmann, in Knutwil wohnhaft gewesen, Erben: Nr. 1 bis 3 obgenannt und

5. Firma Troller & Co., Kommanditgesellschaft in Reinach, mit Witwe Marie Troller-Weingartner als unbeschränkt haftender Gesellschafterin und Otto und Alois Troller, obgenannt, als Kommanditären (diese als Rechtsnachfolgerin der im Handelsregister gelöschten Firma Troller & Cie. in Knutwil),

eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt und den Unterzeichneten zum Sachwalter ernannt.

Die Gläubiger der genannten Schuldner werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis 7. September 1936 beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages findet statt: Donnerstag, den 24. September 1936, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Hofmann, z. Schneggen, in Reinach.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Verhandlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Reinach, den 12. August 1936.

Der Sachwalter: M. Suter, Notar.

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Zofingen* (4228)

Schuldnerin: Firma Widmer Söhne A. G., Baugeschäft, in Zofingen.

Datum der Stundungsbewilligung mit Schlussnahme des Bezirksgerichtes Zofingen: 4. August 1936.

Sachwalter: Ad. Suter, Bautechniker und Bezirksrichter, Kölliken.  
Eingabefrist: Bis 4. September 1936.

Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. September 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (4209)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 11. August 1936 wurde die dem Reber Alfred, Möbelhandlung, in Bern, Metzgergasse Nr. 41, bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis 23. Oktober 1936, verlängert.

Die auf 19. August 1936 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt: Mittwoch, den 9. September 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube, I. Stock, Zeughausgasse Nr. 7 in Bern.

Bern, den 12. August 1936.

Der Sachwalter: Emil Wälti, Notar.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (4248)

Der Firma Haldner & Hirt, Baugeschäft, in Turgi, wurde unterm 30. Juni 1936 eine Nachlassstundung bis 30. August 1936 bewilligt. Diese ist durch Gerichtsbeschluss vom 6. August 1936 bis 30. Oktober 1936 verlängert worden.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement d'Aigle* (4210)

Par décision du 11 août 1936, le Président du Tribunal Civil du district d'Aigle a prolongé de 2 mois, soit au 2 novembre 1936, le sursis concordataire accordé à Borloz Henri, Café des Amis, à Aigle.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 15 août 1936, est renvoyée au samedi 17 octobre 1936, à 11 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.

Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 7 octobre 1936, au bureau du Commissaire, Office des poursuites et faillites à Aigle.

Aigle, le 11 août 1936.

Le Commissaire au sursis: E. Gillard, Subst.

**Ct. de Neuchâtel** *Arrondissement de Neuchâtel* (4245)

Débiteur: Perriraz Jean Louis, maître-tapissier-décorateur, Faubourg de l'Hôpital 11, Neuchâtel.

Date de l'ordonnance prolongeant le sursis: 8 août 1936.

Expiration du sursis prolongé: 17 novembre 1936.

Assemblée des créanciers reportée: Mardi 27 octobre 1936, à 15 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, Salle du Tribunal II.

Examen des pièces: Dès le 17 octobre 1936, à l'Etude du commissaire, Rue du Môle 10.

Neuchâtel, le 11 août 1936.

Le commissaire au sursis:  
Pierre Soguel.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern** *Richteramt Aarberg* (4229)

Schuldner: Balmer Adolf, Baumeister, Lyss.  
Verhandlungstermin: Donnerstag, den 20. August 1936, vormittags 9 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten im Antheus Aarberg.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages schriftlich vor dem Termin oder mündlich im Termine anbringen.

Aarberg, den 12. August 1936.

Der Gerichtspräsident: Krebs.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

**Ct. du Valais** *Tribunal de Sierre* (4249)

Le Juge-Instructeur de Sierre rend notoire que par jugement du 31 juillet 1936 en force il a homologué le concordat de Bonvin Victor, entrepreneur, à Montana-sur-Sierre.

Sierre, le 12 août 1936.

signé: P. Devantéry.

**Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole**

(Bundesbeschluss vom 28. September 1934.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1934.)

**Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (4250)

Schuldenruf.

Die Gläubiger des Wenger Karl, Landwirt, «Neue Zelg», in Bettlach, werden hiedurch aufgefordert, bis 11. September 1936 ihre Forderungen (Wert 11. September 1936) unter Angabe der allfällig dafür bestehenden Pfänder und anderer Sicherheiten, bei der Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern in Solothurn schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass im Unterlassungsfalle der Sanierungsvorschlag auch für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich ist. Forderungen, die der Gläubiger arglistig nicht anmeldet, können von der Nachlassbehörde als erloschen erklärt werden.

Solothurn, den 13. August 1936.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

**Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (4251)

Verlängerung der Sanierungsstundung.

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 12. August 1936, die dem Sperisen-Schär Hermann, Landwirt, in Grenchen, am 18. Juni 1936 auf die Dauer von 2 Monaten bewilligte Sanierungsstundung, bis 30. September 1936, verlängert.

Solothurn, den 13. August 1936.

Der Gerichtsschreiber:  
A. Obi.

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Baden* (4230)

Nachlassvertrags-Verhandlungen.

Im Nachlassvertrags- und Hotelsanierungsverfahren der Eheleute Hänni-Weber Oskar und Helene, Hotel «Eden» in Baden, findet die Gläubigerversammlung Mittwoch, den 26. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Baden, statt.

Baden, den 12. August 1936.

Der Sachwalter: Victor Schmid, Notar.

**Verschiedenes — Divers — Varia****Kt. Bern** *Richteramt II Biel* (4252)

Der Konkursrichter des Amtsbezirkes Biel hat unterm 13. August 1936 in Sachen der Firma Frey & Co., Frey Uhren Aktiengesellschaft, in Biel, betreffend Konkursaufschubung gemäss Art. 657 O.R.

erkannt:

1. Der Firma Frey & Co., Frey Uhren Aktiengesellschaft, in Biel, wird gemäss Art. 657 O.R. ein Moratorium von drei Monaten gewährt.
2. Während der Dauer des Moratoriums ist die Durchführung von Betreibungen sistiert.
3. Zur Überwachung der Geschäfte, sowie zur Sicherung des bestehenden Vermögens und zur möglichen Klärung des Aktiv- und Passivbestandes wird der schuldenrischen Firma ein Kurator bestellt in der Person des Herrn Ernst Schneeberger, Prokurist in der Firma Frey & Co., Frey Uhren Aktiengesellschaft, in Biel.
4. Der Kurator hat unverzüglich eine Vermögensbilanz der Schuldnerin aufzustellen und dem Richter einen Bericht über die Geschäftsführung innert kürzester Frist vorzulegen.
5. Den Organen der Schuldnerin ist untersagt, während der Dauer des Moratoriums irgendwelche Verbindlichkeiten, die sie vor dem heutigen Datum eingegangen sind, zu tilgen.
6. Sämtliche eingehenden Gelder sind, soweit sie nicht für die laufende Geschäftsführung benötigt werden, auf ein Separatkonto der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, anzulegen.
7. Die Veräusserung oder grundpfändliche Belastung ihrer Liegenschaften ist der Schuldnerin während der Dauer des Moratoriums untersagt.

Biel, den 13. August 1936.

Der Konkursrichter: G. Albrecht.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Burgdorf**

Schmiede usw. — 1936. 11. August. Die Firma Franz Witschl, mechanische Huf-, Pflug- und Wagenschmiede, in Kernenried (S.H.A.B. Nr. 74 vom 29. März 1923), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Huf- und Wagenschmiede, Handel mit Autooccasionswagen und Landwirtschaftsoccasionsstraktoren.

Zigarren, Tabak. — 12. August. Inhaber der Firma Franz Fuhrer, in Kirchberg, ist Franz Fuhrer, von Wynigen, in Kirchberg. Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlung en gros. Erlenweg.

**Bureau Interlaken**

12. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Volksbank Interlaken A. G., mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1935, Seite 842), sind die beiden Mitglieder Peter Trauffer und Hans Ruel ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 14. Februar 1931 wurde als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Peter Balmer von Wilderswil, Lehrer, in Grindelwald; ein Mitglied ist noch nicht ersetzt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher Arnold Schumacher, Direktor; Paul Tschudin, Vizedirektor, und die Prokuristen Albert Gerteis und Fritz Schlegel durch Kollektivzeichnung je zu zweien.

**Bureau Wimmis (Bezirk Niedersinnental)**

Wirtschaft. — 11. August. Die Firma Huldreich Stalder, in Spiezmoos, Gemeinde Spiez (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1931, Seite 2710), hat die Natur ihres Geschäftes beschränkt auf: Betrieb der Wirtschaft und des Gasthofes zur Heimat in Spiezmoos. Die Firma befasst sich nicht mehr mit Personentransporten und Handel mit Automobilen.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo****Bureau d'Estavayer-le-Lac**

Epicierie, mercerie. — 1936. 11. août. Le chef de la maison Joseph Rossier, à La Vounaise, est Joseph Rossier, fils de Louis, originaire de Cormondens, Avry s. Matran et Lovens, à La Vounaise. Epicierie, mercerie.

**Bureau de Fribourg**

Produits chimiques. — 12 août. La société en nom collectif Philpona & Cie., Usine Perfex, fabrication et vente de produits chimiques, à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 octobre 1930, n° 242, page 2110), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Henri Spooenberg, Usine Perfex», à Fribourg.

Le chef de la maison Henri Spooenberg, Usine Perfex, à Fribourg, est Henri, fils de Jean Spooenberg, sujet hollandais, à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Philpona & Cie., Usine Perfex», à Fribourg, qui est radiée. Fabrication et vente de produits chimiques, Route de la Fonderie n° 36.

12 août. La société anonyme Société immobilière Rue de Romont, N° 22, S. A., dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 novembre 1934, n° 279, page 3279), confère la procuracy à François Cramer, gérant de fortunes, de et à Genève, et à Emile Pasquet, fondé de pouvoirs, de et à Genève, lesquels engageront valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle.

12 août. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Paul Blanc, le 18 juillet 1936, l'assemblée générale de la société anonyme «Opérations bancaires privées de Fribourg S. A.» dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 18 décembre 1930, n° 296, page 2573), a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation; la liquidation sera opérée sous la raison Opérations bancaires privées de Fribourg S. A. en liquidation par un seul liquidateur désigné en la personne de Raphaël Perrin, de Semsales, agent d'assurances, à Fribourg, lequel engagera valablement la société par sa signature individuelle. Ses pouvoirs comme administrateur unique sont éteints.

12 août. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Paul Blanc, notaire, à Fribourg, le 18 juillet 1936, l'assemblée générale de la «Société financière de Fribourg S. A.» société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 18 décembre 1930, n° 296, page 2573), a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation; la liquidation sera opérée sous la raison Société financière de Fribourg S. A. en liquidation par un seul liquidateur désigné en la personne de Raphaël Perrin, de Semsales, agent d'assurances, à Fribourg, lequel engagera valablement la société par sa signature individuelle. Ses pouvoirs comme administrateur unique sont éteints.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

Pelzwaren. — 1936. 11. August. In der Pellis A. G.; in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1934, Seite 2638), Herstellung und Vertrieb von Pelzwaren, ist die Unterschrift der Prokuristin Frieda Müller erloschen. Das Geschäftsdomizil wurde nach Barfüsserplatz 6 (Dr. Paul Scherrer) verlegt.

Wirtschaft. — 11. August. Die Firma **Alfons Walter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1935, Seite 1957), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kohlenpapiere usw. — 11. August. Die Kollektivgesellschaft **Stettler & Jesel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1934, Seite 1577), Handel in Kohlenpapieren usw., hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Vertretungen. — 11. August. Inhaber der Firma **Gustav Thommen**, in Basel, ist Gustav Thommen-Schneider, von Arboldswil (Baselland), in Basel. Vertretungen aller Art. Elsäßerstrasse 261.

11. August. **Schweizerische Staug, Strassenbau-Unternehmung A. G.**, in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1391), Strassenbau usw. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Gottlieb Vogt, Verleger, von und in Solothurn. Josef Georg Fellmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Wirtschaft. — 11. August. Die Firma **Rudolf Breh**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1935, Seite 243), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 11. August. Inhaber der Firma **Hugo Breh**, in Basel, ist Hugo Breh, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Untere Rehgasse 21.

11. August. Aus dem Vorstand des Vereins **Schweizerisch-Deutsche Mission der Kirche Jesu-Christi der Heiligen der letzten Tage**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1932, Seite 2672), sind Francis Salzner-Webb und Grant H. Calder ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Dr. Philemon Merrill Kelly, Arzt, als Präsident, und Alvin Joseph Schoenhals, Bankbeamter, beide Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift.

12. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Bürgerschaftsgenossenschaft für Unternehmer, Handwerker, Gewerbetreibende und Arbeiter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2124), Erleichterung der Beschaffung der notwendigen Betriebsmittel an Unternehmer usw., hat in der Generalversammlung vom 28. April 1936 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nunmehr **Bürgerschaftsgenossenschaft für das Basler Gewerbe**. Die Genossenschaft ist Mitglied des Schweiz. Verbandes der gewerblichen Bürgerschaftsgenossenschaften und übernimmt auch Bürgerschaften gemäss den Vorschriften dieses Verbandes. Mitglieder, welche auf Grund der Vereinbarungen mit dem Schweiz. Verband der gewerblichen Bürgerschaftsgenossenschaften in die Genossenschaft aufgenommen werden, sind ebenfalls zur Uebernahme von mindestens einem Anteilschein «B» im Betrage von Fr. 100 verpflichtet. Nach Beendigung der Mitgliedschaft bleiben die bisherigen Mitglieder oder ihre Rechtsnachfolger noch während 2 Jahren für die bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verpflichtungen der Genossenschaft mit dem Betrag ihrer Anteilscheine haftbar. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand ist Dr. Christian Buchmann infolge Todes ausgeschieden. Als weiteres Mitglied des Vorstandes wurde gewählt Walter Kirchhofer, Bankdirektor, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

**Genf — Genève — Ginevra**

1936. 10 août. Suivant procès-verbal authentique dressé par M<sup>e</sup> Pierre Jeandin, notaire, à Genève, S. A. D. E. D. Société Anonyme de Dératisation et de Désinfection pour l'exploitation des procédés Grutter, établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1934, page 2842), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juillet 1936, réunissant la totalité des actionnaires, porté son capital social de la somme de 1000 fr., à celle de 30.000 fr., par l'émission de 29 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, nominatives, toutes libérées de moitié et souscrites par un seul actionnaire. Vingt de ces nouvelles actions libérées de moitié lui ont été remises en compensation d'une créance de 10.000 fr. et 9 actions ont été par lui libérées de moitié en espèces. Le capital social est donc actuellement de 30.000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. et en 29 actions de 1000 fr. toutes nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Épicerie, etc. — 11 août. La raison **Cattanéo**, commerce d'épicerie, vins, liqueurs, fruits et légumes, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1935, page 1225), est radiée ensuite de remise de commerce.

Appareils de T. S. F., etc. — 11 août. **Péclet**, commerce d'appareils de T. S. F., et accessoires et gramophones, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1933, page 1609). Les locaux de la maison sont actuellement: Rue des Eaux-Vives 20.

11 août. **Société Immobilière rue de Fribourg N° 16**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1928, page 399). Adresse actuelle de la société: Rue de Neuchâtel 15 (chez Alexandre Ritossa, unique administrateur).

11 août. **Société Immobilière Eaux-Vives Vollandes**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1934, page 1366). Stéphane Eluas, pianiste-compositeur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement d'Humbert Séziano, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 5 (régie J. Th. L'Huillier et ses fils).

11 août. **Société d'Édition indépendante**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1934, page 2906/7). Edouard Faure, licencié ès-sciences, actuaire, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis-Charles-Clément Vogt, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est donc composé de Georges-Albert Oltramare, président (inscrit), signant individuellement; Edouard Faure (susqualifié), secrétaire, et René-Louis Pichaud (inscrit), signant collectivement.

Laiterie-épicerie. — 11 août. Le chef de la maison **Mme Thorens**, à Chêne-Bougeries, est Simone-Sybille-Marie Thorens née Raviglione, de Genève, domiciliée à Chêne-Bougeries, épouse d'ancien notaire de Jean-Georges Thorens. Laiterie-épicerie. Route de Chêne-Bougeries 30.

11 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 9 juin 1936, dressé par M<sup>e</sup> Gustavo Martin, notaire, à Genève, la **Société Financière Franco-Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1936, page 1668), a décidé de réduire son capital de

25.200.000 fr., divisé en 16.000 actions série A de 1000 fr., nominatives, et 9200 actions série B de 1000 fr. au porteur, à 4.100.000 fr., par le rachat de 2600 actions série B de 1000 fr., qui ont été annulées, par la réduction de la valeur nominale de 1000 fr. à 500 fr., de 16.000 actions série A et la réduction de la valeur nominale de 1000 fr. à 500 fr., de 6600 actions série B, qui ont été divisées en 6600 actions de priorité d'une valeur nominale de 450 fr. et 6600 actions d'une valeur nominale de 50 fr., toutes les actions devenant au porteur. La société a adopté en outre de nouveaux statuts qui ne modifient les faits publiés antérieurement que sur les points suivants. La société a pour objet l'administration de participations financières à l'étranger et toute activité se rattachant directement ou indirectement à cet objet. Le capital social de la société est fixé à 4.100.000 fr., divisé en 6600 actions de priorité de 450 fr. au porteur, et 22.600 actions ordinaires de 50 fr. au porteur. Les publications de la société seront valablement faites par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur signant avec un directeur ou un fondé de pouvoir. Ernest-B. Tracy, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

**Ordonnance de sursis**

(Lol cantonale neuchâteloise instituant une procédure de sursis et d'allègement en faveur des communes obérées, du 31 mars 1936, art. 1 à 4.)

**Ct. de Neuchâtel. Chambre des Poursuites du Tribunal cantonal.**

Par ordonnance de ce jour, la Chambre des Poursuites du Tribunal cantonal a prononcé:

1. Autorise la **Commune de La Sagne** à surseoir, pendant un an, au paiement des intérêts, au remboursement et à l'amortissement de ses emprunts par obligations.
2. Dit que le dispositif de la présente ordonnance sera publié dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle cantonale.

En conséquence, pendant la durée du sursis aucune poursuite ne peut être exercée contre la dite commune par les obligataires, pour obtenir les paiements prorogés. (A. A. 148)

Neuchâtel, le 14 août 1936. pr. Le greffier de la Chambre: N. Evard.

Par ordonnance de ce jour, la Chambre des Poursuites du Tribunal cantonal a prononcé:

1. Autorise la **Commune des Brenets** à surseoir, pendant un an, au paiement des intérêts, au remboursement et à l'amortissement de ses emprunts par obligations.
2. Dit que le dispositif de la présente ordonnance sera publié dans la Feuille officielle et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

En conséquence, pendant la durée du sursis aucune poursuite ne peut être exercée contre la dite commune par les obligataires, pour obtenir les paiements prorogés. (A. A. 149)

Neuchâtel, le 14 août 1936. pr. Le greffier de la Chambre: N. Evard.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Tschechoslowakei — Zölle**

Im Nachgang zu der Veröffentlichung «Oesterreich — Zölle» in Nr. 186 vom 11. August 1936 werden nachstehend auch noch die sich aus dem Inkrafttreten des Zusatzabkommens vom 2. April 1936 samt Zusatzprotokoll vom 9. April 1936 zum tschechoslowakisch-österreichischen Handelsabkommen von 1921 ergebenden wichtigeren Änderungen im tschechoslowakischen Zolltarif bekanntgegeben:

Tschechoslowakische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zoll seit 1. August 1936	Früherer Zoll
		Kc. per 100 kg	
aus 205	Hanfgarne (aus Hanffaser und Hanfwerg, auch gemischt mit anderen zu dieser Klasse gehörigen Spinnstoffen); nicht besonders benannte Garne: a) einfach, roh: Papiergarne . . . . . andere . . . . . aus b) einfach, gebleicht, geäschert oder gefärbt: Papiergarne . . . . .	60.— 72.— 130.—	72.— 240.—
aus 233	Wirk- und Strickwaren: a) gewirkte und gestrickte Stoffe in ganzen Stücken (Meterware) . . . . .	2400.—	3600.—
aus 239	Technische Artikel: aus a) Siebböden, Seile und Tane aus Rosshaar, grobe Gitter, geknüpfte Netze und dergl. nicht besonders benannte technische Artikel: Krollhaare . . . . .	500.—	700.—
aus 298	Drucksorten, Ankündigungen und Plakate: aus a) zwei- oder mehrfarbig oder mit Gold oder Silber bedruckt oder auf photomechanischem Wege hergestellt, mit Ausnahme solcher aus Viscosepapier . . . . . aus b) andere, mit Ausnahme solcher aus Viscosepapier . . . . .	800.— 300.—	1080.— 420.—
aus 300	Waren aus Papier, Pappe oder Papiermasse, nicht besonders benannte: aus a) 3: andere Waren, mit Ausnahme solcher aus Viscosepapier . . . . .	300.—	350.—
aus 312	Waren aus weichem Kautschuk, nicht besonders benannte, auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Materialien: Dichtungsplatten aus Kautschuk mit Beimengung von Asbest . . . . .	575.—	800.—
aus 358	Waren, nicht besonders benannte, aus Holz, fein gedrechselt, dann alle mit eingebrannten, gepressten oder gefrästen Ornamenten, auch in Verbindung mit Leder oder gewöhnlichen Materialien; gepolsterte Waren ohne Ueberzug: Hobelgestelle . . . . . Skistöcke . . . . .	220.— 440.—	240.— 600.—

Tschecho-slowakische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zoll seit 1. August 1936 Kc. per 100 kg	Früherer Zoll
aus 359	Waren, nicht besonders benannte, aus Holz, mit fein durchbrochener oder Bildhauerarbeit; vergoldete, versilberte oder bronzierte Holzwaren (mit Ausnahme der Holzleisten und Rahmen); fein bemalte Holzwaren; nicht besonders benannte Waren aus Holz in Verbindung mit feinen Materialien, mit Ausschluss von Leder und von Ueberzügen aus Textilwaren; Skistöcke mit Zelluloid überzogen. . . . .	440.—	1250.—
aus 361	Waren, nicht besonders benannte, aus anderen Drechsler- und Schnitzstoffen als Holz: aus e) aus Meerscham, Lava, Zelluloid und ähnlichen künstlichen Schnitzstoffen (mit Ausnahme von Imitationen der unter d) und e) genannten Stoffe), auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder anderen feinen Materialien: Schirm- und Stockgriffe . . . . .	2000.—	3000.—
aus 432	Blech und Platten: aus b) dressiert oder dekapiert, in der Stärke: 4. unter 0.4 mm . . . . .	100.—	100.80
aus 434	Draht: a) A. gewalzt . . . . .	61.—	61.20
aus 451	Achsen, Achsenstummel, Achsenbüchsen und Achsenstössel für Strassenfahrzeuge: a) roh, nicht weiter bearbeitet . . . . . aus b) weiter bearbeitet: 1. gewöhnliche Achsen und Bestandteile zu solchen . . . . .	100.—	100.80
aus 468	Reibräder für Feuerzeuge (auch für Gasentzündungen) . . . . .	800.—	3000.—
aus 479	Messerschmiedwaren und Bestandteile zu solchen: aus e) aus 2. Tischmesser und Gabeln, mit Ausnahme solcher aus Chromnickelstahl . . . . .	1800.—	2100.—
aus 484	Eisenwaren in Verbindung mit gewöhnlichen Materialien: Kugel- und Walzenlager (mit Ausnahme solcher für Fabrräder) bei einem Gewichte des kompletten Lagers oder des einzeln eingeführten Bestandteiles von mehr als 0.5 kg . . . . . Armaturen . . . . .	150.— 400.—	360.— 800.—
511	Galanteriewaren (Nippes und Toilettegegenstände), weder vergoldet noch versilbert, auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Materialien, soweit sie nicht zu Nr. 520 b gehören . . . . .	2200.—	2940.—

Tschecho-slowakische Zolltarifnummer	Warebezeichnung	Zoll seit 1. August 1936 Kc. per 100 kg	Früherer Zoll
aus 527	aus b) Kompletto fahrbar Lokomobilo für landwirtschaftliche Zwecke . . . . .	290.—	522.—
aus 530	Landwirtschaftliche Maschinen und Apparate, nicht besonders benannte: aus b) Dreschmaschinen: komplette Dreschmaschinen bei einem Stückgewichte: von 35 q oder darunter . . . . . über 35 q . . . . .	180.— 130.—	180.— und 324.— 180.—
aus 538	Maschinen und Apparate, nicht besonders benannte, andere, bei einem Stückgewichte: aus a) von 2 q oder darunter: Blechriemenscheiben . . . . . Hydraulische Regulatoren . . . . . aus b) von mehr als 2 q bis 10 q: Hydraulische Regulatoren . . . . . aus c) über 10 q: Hydraulische Regulatoren . . . . . Anmerkung zu Nr. 540. Radiotelephon-, Radiotelegrapheneinrichtungen und dergl.; elektrische Lautsprecher . . . . .	312.— 600.— 560.— 500.—	312.50 750.— 700.— 600.—
aus 542	Lampen, elektrische (Bogen-, Glüh- und dergl. Lampen), montierte Fassungen zu elektrischen Lampen; montierte Glaskörper für elektrische Lichterschaltungen; elektrotherapeutische Apparate (auch Röntgenapparate): Lampengehäuse für Trockenbatterien . . . . . Reflektoren und Lampen für Fahrräder und Kraftfahräder, elektrische . . . . .	2200.— 2500.—	4250.— 4250.—

Weitere Zolländerungen betreffen u.a. (die Zahlen in Klammern be-  
deuten die tschechoslowakische Zolltarifnummer):

Wildbret . . . . .	(aus 74 b)
Tierfutter . . . . .	(aus 117 b)
Alpenländische Loden . . . . .	(aus 229 b)
Laubsägevorlagen, Sargverzierungen . . . . .	(aus 299 b)
Taschenerwaren (Geldbörsen aus Leder mit vernickelten Kugelverschlüssen, Ledergürtel und andere Waren) . . . . .	(aus 339 b)
Taschenerwaren aus Leder mit Beschlägen aus Silber . . . . .	(aus 343 b)
Flache Spiegelreflektoren für Wandlampen . . . . .	(aus 388 b 3)
Stausgeflechte (Bauornamente) . . . . .	(aus 418)
Kreisrundgewalzte Bandseile . . . . .	(aus 445 b)
Küchen- und Tafelgeschirr aus Chromnickelstahl . . . . .	(aus 445 e)
Hämmer, Schlegel, Dangelzeuge . . . . .	(aus 456 a 1 und b)
Müllerbillen, Kronhämmer . . . . .	(aus 460)
Hähne, Ventile, Kondensstöpfe und Schieber . . . . .	(aus 528 a und b sowie aus 538 a u. b.)

190. 15. 8. 36.

## LEIPZIGER HERBSTMESSE 1936

30. August bis 3. September



**60% Fahrpreisermässigung**  
auf den deutschen Reichsbahnstrecken!

Alle Auskünfte erteilt:  
**Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts,**  
Zürich, Bahnhofstr. 77 und die führenden Reisebüros

## Gasversorgung Affoltern a. A. A.-G.

**Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Freitag, den 28. August 1936, vormittags 11 Uhr  
im Hotel „dabis“, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Affoltern a. A. vom 17. bis 27. August 1936 auf. (8659 Z) 2123 i

Affoltern a. A., den 15. August 1936.

**Der Verwaltungsrat.**

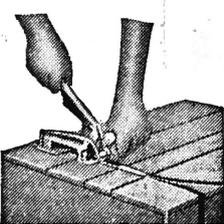
## Aufforderung

Vom **Kreisamt Davos**, als Nachlassbehörde, mit der **Festlegung der Hinterlassenschaft** des am 27. Mai 1936 in München verstorbenen **Carl Alfred Schwabe**

von Davos, geb. deu 18. Januar 1871, beauftragt, werden hiermit von Unterzeichneten alle natürlichen und juristischen Personen, die Wertgegenstände irgendwelcher Art des Verstorbenen verwahren, in einem Schuldverhältnis zu ihm stehen oder ein Guthaben an ihm geltend machen wollen, aufgefordert, ihre Eingaben Innert Monatsfrist zu richten an

**H. Accola, Amtsnotar-Stellvertreter,**  
**Davos-Platz.**

Davos, den 13. August 1936. 2142



## SIGNODE

Le meilleur cerclage  
Feuillards  
Ihre qual.

Agents:  
**PETITPIERRE**  
**Fils & Co.**  
**Neuchâtel**

1048

## Basler Kantonalbank

Basel Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000. Reserven Fr. 32,400,000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch in Konversion, Abgeber von

### 4% Obligationen unserer Bank, zu pari,

auf 2 1/2 — 4 1/2 Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

2067 (1594-3 Q) **Die Direktion.**

Telegramm-Adresse: 2111



**la. gumm. Klebrollen**  
**P. Gimmi & Co.,**  
z. Papyrus, St. Gallen

1/3 Farbbänder Fr. 1.15  
TRI-ERGO N. A. G., ZÜRICH  
PREIS Löwenstr. 11, Tel. 51.464

Mit Erfolg inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

## Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 ff. und E. G. §§ 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des unterm 25. Juli 1936 verstorbenen **Niklaus Schreiber**, Niklaus sel., geb. 7. März 1896, gewes. Metzgermeister, von Flumenthal, in **Solothurn**, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 11. August 1936 das öffentliche Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währungsghläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, auf den 25. Juli 1936 ausgerechnet, unter Vorlage der bezüglichen Ausweise, bis mit dem 20. September 1936 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. 2138

Nichtanmeldungen von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser haben für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 u. 591 ZGB.)

Solothurn, den 12. August 1936.

*Der Amtschreiber von Solothurn:*  
**Heins, Notar.**

## Demande d'emploi ou de collaboration

Jeune homme, 34 ans, suisse romand, connaissant allemand, italien et bonnes notions anglaises, secrétaire-correspondant, caissier-comptable accompli, désirerait améliorer situation. Excellentes références. Peut fournir caution. (Voyages pas exclus). Faire offre sous P 2964 N à Publicitas Neuchâtel. 2141